

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

51. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 22. December 1840.

Inhalt.

Frauenverein. — Taubstummen-Anstalt. — Hallischer
Getreidepreis. — 49 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

1. Frauenverein.

Wir zeigen hierdurch ergebenst an, daß die Bes
chwerung der angeschafften Sachen an die Kinder f.
Mittwoch als den 23. d. M. um 4 Uhr in dem großen
Saale der Bürgerschule am Markte, der uns dazu
gütigst verwilligt worden, vor sich gehen wird. Wir
laden dazu die edlen Wohlthäter, deren Milde uns
in den Stand gesetzt hat, die zureichende Winterbekle
dung beschaffen zu können, ergebenst ein, damit die
Freude durch ihre Gegenwart erhöht werde.

Für den Frauenverein

Dürking.

2. Taubstummen-Anstalt.

Die Beschwerung für die Jüdlinge hiesiger Taub
stummen-Anstalt findet heute Abend 5 Uhr in dem
Conferenzzimmer der Stadt-Bürgers
schule statt. Alle geehrten Gönner und Freunde
der Anstalt werden uns zu diesem schönen Feste herz
lich willkommen sein.

Halle, den 22. December 1840.

Kloß.

8.

3. Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuss. Gelde.

Den 19. December 1840.

Weizen	1	Thlr.	15	Sgr.	—	Pf.	bis	1	Thlr.	20	Sgr.	—	Pf.
Roggen	1	,	3	,	,	1	,	5	,	—	,	—	,
Gerste	—	,	21	,	3	,	—	,	23	,	—	,	—
Hafer	—	,	15	,	—	,	—	,	19	,	—	,	—

Herausgegeben im Namen der Armendirection
vom Diaconus Dryander.

Bekanntmachungen.

In unserer Bekanntmachung vom 16. December 1839. Wochenbl. 1839. Stück 50. Beil. 2. S. 1643., die Reinigung der Straßen etc. betreffend, wird unter andern Folgendes verordnet:

- 1) §. 3. Jeder Hauswirth ist verpflichtet, bei eintreten dem Froste die vor seinem Hause und Gehöfte vorbeigehende Gasse vom Eis und Schnee immer gehörig rein zu halten, solche alle Tage, Vormittags von 7 bis 10 Uhr, bis auf den Grund auszuhacken, das aufgehackte Eis aber sofort wegschaffen zu lassen; jedoch bleibt es unbenommen, dieses Eis und den Schnee auf dem Bürgersteige, wenn solcher dazu die gehörige Breite hat, aufzuhäufen. Unter keiner Bedingung aber darf das Eis und der Schnee außerhalb des Bürgersteiges auf die Straße oder in die Gasse geworfen und daselbst zum Nachtheil und Gefahr der Passanten aufgehäuft werden.
- 2) §. 5. Bei Winterglätte muß jeder Hauswirth, sobald es regt, und wenn das Bedürfnis es erfordert, wiederholt die Straße längs seines Grundstückes zur Vermeidung des Ausgleitens der Passanten, mit Sand, Asche oder ähnlichen, dem Zwecke entsprechenden Material bestreuen lassen.

3) §. 6.

3) §. 6. Wo bei besonderer örtlicher Lage die zweimalige wöchentliche Straßenreinigung (Mittwochs und Sonnabends in den Nachmittagsstunden von 2 bis 4 Uhr) für den Zweck der nöthigen Reinhaltung nicht ausreicht, muß die Reinigung noch öfter vorgenommen werden, vorzüglich wenn in Folge der Witterung der Straßenschmutz sich ungewöhnlich mehrt. Dahin gehört auch das Wegschaffen des in stärkerer Masse gefallenen Schnees von der Fahrstraße.

Zum Abladeplatz des Schnees und Eises ist das Saalufer rechts der hohen Brücke bestimmt, woselbst eine aufgestellte Tafel den Ort näher bezeichnet.

Gegen diese polizeilichen Vorschriften ist neuerdings mehrfach gefehlt, und es haben sich namentlich mehrere hiesige Einwohner erlaubt, den Schnee und das Eis auf den öffentlichen Plätzen und Communicationswegen vor dem Kirchthore, Geistthore, Steinthore, Ober-, Leipziger-, Mannischen- und Hamster-Thore und sogar in dem Zwinger der Leipziger Vorstadt abzuladen, wodurch die öffentliche Passage versperrt und die angrenzenden Grundstückebesitzer belästigt worden sind. Wir erwarten, daß dergleichen Ungebührnisse nicht wieder vorkommen, und hat ein Jeder, welcher obigen Bestimmungen entgegen handelt, nach §. 78. Thl. 1. Tit. 8. junct. §. 732. Thl. II. Tit. 20. A. L. R. die in der Verordnung vom 17. November v. J. festgesetzte Strafe von 15 Sgr. bis 2 Thlr. für jeden Contraventionsfall unnachsichtlich zu gewärtigen.

Halle, den 16. December 1840.

Der Magistrat.

Auf der Saale vom Apollgarten an bis zum Ende der Beingärten ist eine Eisbahn zu Schlittschuh- und Stuhlschlittenfahrten unter Aufsicht der Fischereimeister Knöchel und Wießke eingerichtet worden, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Halle, den 21. December 1840.

Der Magistrat.

Die Lieferung der Schreibmaterialien für die rathshauslichen Bureaux pro 1841 excl. des Papiers soll in Entreprise gegeben werden. Wir haben deshalb zur Abgabe der Forderungen einen Termin zum

28. d. M. Vormittags 11 Uhr in unserm Secretariate angesetzt, zu welchem Dietungslustige eingeladen werden.

Die Bedingungen sind bei uns einzusehen.

Halle, den 16. December 1840.

Der Magistrat.

Stockholmer Punsch von feinem Urrac die Flasche 14 Sgr. bei J. A. Pernice.

Roth und grüne Baumlichte bei
J. A. Pernice.

Damenmäntel von Kattun und Kaisertuch, so wie auch Schlafrocke von verschiedenen Sorten sind billig zu haben bei J. Michaelis, große Klausstraße beim Essigbrauer Herrn Schmelzer.

In meinem am großen Berlin sub Nr. 429 gelegenen Hause ist ein geräumiges Familienlogis, bestehend aus 4 Stuben und einigen Kammern, Küche, Bodenraum, Mitgebrauch des Waschhauses, zu vermieten.
Grunert.

In dem Hause Märkerstraße Nr. 455 sollen zu Neujahr mehrere Familienwohnungen anderweit vermietet werden, und können sich Miether, welche die Miete pünktlich zahlen, am Markt Nr. 227 zwei Treppen hoch deshalb melden.

Zwei Stuben mit Kammern, mit auch ohne Meubles, sind an einzelne Herren von jetzt an zu vermieten in Kleinschmieden bei Wiedero Nr. 947.

In Nr. 97 am Schulberge sind 2 Stuben, Kammer, Küche nebst übrigen Zubehör zum 1. April 1841 an eine stille Familie zu vermieten.

Feinsten Punsch: Extract aus feinsten Jam. Rum, als auch dergleichen vom feinsten Arrac bereitet, feinsten ganz alten Jamaica Rum und feinen Arrac, neuen Gen. Citronat, alle Sorten feine Thee's, Wall. Trauben, Rosinen und Cigarren in sehr großer Auswahl in alter abgelagerter Waare empfehlen W. Kersten & Comp.

Christwecken sind schön und billig zu haben, Bestellungen werden alle Tage angenommen und so ausgeführt, daß gewiß alle Abnehmer so zufrieden gestellt werden wie am Erndtedankfest. Bäckermeister Orling,
Leipziger Straße Nr. 314.

Zu Bestellungen auf Christwecken, gute und geringere, empfiehlt sich auch zu diesem Feste, so wie dergleichen im Laden zu haben sind. Adolph Ortho.

Moderne kurze und lange Tabakspfeifen empfiehlt zum billigsten Preis S. Saag, Schmeerstraße Nr. 718.

Billiger Ausverkauf
von Spielwaaren in Blech, Zinn und lackirten Sachen, um schnell damit zu räumen bei A. Recke,
Klempner am Markt in der Rathswaage.

Eine schöne Auswahl von Lampen und andern sehr lackirten Waaren empfiehlt ganz billig
A. Recke, in der Rathswaage.

3 Stück $\frac{1}{2}$ jährige Schweine stehen zum Verkauf
Neustadt Nr. 582.

Zwei fetze Schweine stehen zu verkaufen, Neumarkt, Fleischergasse Nr. 1177.

Mittwoch, als den 23. d. M. Nachmittags 2 Uhr, soll Auction in meinem am alten Markt sub Nr. 692 besetzten Locale mit allerlei Sachen abgehalten werden. Wer geneigt sein sollte Etwas hinzu zu geben, den ersuche ich mir es zeitig mit Verzeichniß zu zustellen. G. Wächter.

Ein Hamburger Cuhlwagen, mit Verdeck und Sommeritz, steht kleiner Berlin Nr. 414 zum Verkauf.
Riecke.

Eisenbahnpfеifen

in Form einer Locomotive, für Raucher ein interessantes Weihnachtsgeschenk, empfiehlt

F. A. Spieß.

Die reichhaltigste Auswahl feiner und ordinärer bemalter Pfeifentöpfe empfiehlt

F. A. Spieß.

Eine Auswahl Tabakspfeifen der neuesten Sorten, Spazierstöcke verschiedener Art, auch dergleichen zum Rauchen, Cigarrenspitzen von Bernstein und mehrere andere Sorten, Pulverhörner zu allen Größen und alle in dieses Fach gehörige Artikel empfiehlt zu ganz billigen Preisen
der Hornbrechster Trobizsch,
große Klausstraße.

Ich empfehle zum bevorstehenden Weihnachtsfest alle guten Sorten Christwecken, wie auch sehr wohl- schmeckendes Hausbackenbrot und Schwarzbrot.

Bäckermeister Flemming.

Große Klausstraße Nr. 868.

Frische Holst. Nustern bei C. S. Rißel.

Neue Fetzen, Schaalmandeln, Traubenrosinen, Lambertsnüsse, ital. Maronen, Speckbücklinge und große ger. Gänsebrüste bei
C. S. Rißel.

Ausgezeichnete fette holländische und Emdner Heringe bei
G. Goldschmidt.

Engl. Heringe sehr fett und schön in Tonnen, Schotten und einzeln billigt bei
G. Goldschmidt.

Sehr fetten ger. Lachs, russischen und Hamburger Cavlar bei
G. Goldschmidt.

Grüne spanische Weintrauben bei
G. Goldschmidt.

Frische Holsteiner Nustern bei G. Rawald.

Zafel-, Christbaum-, oder Handlaternen, Wachslichte, weißen und gelben Wachstock und Palm, Wachslichte verkauft billigt

Friedr. Wilh. Dalchow.

Feinsten alten Jamaica Rum bis zu den geringern Sorten, Hamburger Punsch, Extract Nr. 1 und 2 fein und rein, Bischof- und Cardinal-Essenz aus frischen Früchten, Arrac de Goa und ächten feinsten Conjac wie alle Sorten abgezogene Branntweine und Liqueure billigt bei

Friedr. Wilh. Dalchow.

Java, Zafel-Weis, den so delikat schmeckenden Monaco-Kaffee und den bekannten feinen indischen Weis, Zucker empfiehlt ergebenst

Friedr. Wilh. Dalchow.

Meine Chocoladen eigner Fabrik, deren Reinheit und Güte anerkannt ist, empfehle ich zu bevorstehenden Festtagen.

Friedr. Wilh. Dalchow.

Bischof

wie bekannt schön und billigt bei

Friedr. Wilh. Dalchow.

Neunaugen, sehr groß und schön, à Stück 1 Sgr. bei Bolze.

Ferd. Albert Pfahl, Kleinschmieden Nr. 946, verkauft alle Arten langer und kurzer Tabakspfeifen, Spazierstöcke und dergleichen Artikel zu den billigsten Preisen.

Jugendschriften, Bilderbücher und Spiele für Kinder, theils unterhaltende Gesellschafts- spiele, theils Gegenstände zum Aufstellen, als: Theater, Caroussel, Baukasten, Zerleg- und Verwandlungsbilder, Portrait, Magazine, Papierlaternen, Netter und Puppen mit Anzügen u. dgl. m., was Alles anzuführen zu weitläufig sein würde, sind in meinem Comptoir aufgestellt und empfehle zu hübschen Weihnachts- geschenken. St. Schimmelpfennig.



Die heute Vormittag halb elf Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner Frau von einem Sohn zeigt Freunden und Bekannten ergebentst an

J. A. Guerike, Pastor.

Brachwitz, am 20. December 1840.

In jeder Hinsicht ganz vorzüglich schöne Kanarienvögel, desgleichen zwei schlagende Nachtigallen (Nachtvögel) sind zu haben bei Kafka, Neumarkt, Fleischer-gasse Nr. 1172.

Chocoladenfiguren, so wie feinste Vanille- und Gewürz; Chocolate empfiehlt billigst Moriz Förster.

Haaienfelle und alle andere Rauchwaaren kauft fortwährend
Jonson,
Brüderstraße und Rathhaus Ecke am Markt.

Ganz feine

wollene Shawls

für Herren und Damen, lithographirt, schattirt und gemustert, empfiehlt als etwas Ausgezeichnetes zu Weihnachtsgeschenken Friedrich Arnold am Markt.

Feldmägen

sind ganz billig zu haben bei Friedrich Arnold am Markt.

Wegen des Festes ist Donnerstags den 24. Decbr. Braunbier in der Pressler'schen Brauerei zu haben.

Gute Backhefen sind zu haben bei der
Witwe Köchel, Strohhofspitze Nr. 2136.

Eine Parthie moderne Schlafröcke à 1 Elr. 25 Sgr., wie auch starke Unterziehhosen verkauft ganz billig
S. Goldschmidt, kl. Klausstraßenecke am Markt.

Dem heutigen Stück des Wochenblatts habe ich ein Verzeichniß der Preise meiner verschiedenen Tischweine etc. in einzelnen Bouteillen beifügen lassen. Halle, den 22. Dec. 1840.

G. Kawald
zur Rheinischen Traube.